

Finanzwissen kurz und prägnant: „Europäische Zentralbank“

Die Europäische Zentralbank ist das Organ der Europäischen Union (EU), das für die Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet verantwortlich ist.

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist ein EU-Organ und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie hat die Aufgabe, die Kaufkraft des Euro und die Preisstabilität im Euro-Währungsgebiet zu sichern. Sie soll verhindern, dass der Geldwert größeren Schwankungen unterliegt. Das Euro-Währungsgebiet umfasst alle EU-Länder, die den Euro als Zahlungsmittel eingeführt haben. Die Europäische Zentralbank steuert die Geldpolitik vor allem, indem sie die Höhe des Leitzinses festlegt. Das ist der Zinssatz, zu dem sich Banken im Euroraum Geld bei der Europäischen Zentralbank leihen können.

Die Europäische Zentralbank arbeitet eng mit den nationalen Zentralbanken zusammen. So genehmigt sie die Ausgabe des Euro-Papiergeldes. Die nationalen Zentralbanken geben dieses dann aus. Die Europäische Zentralbank beobachtet und beaufsichtigt die Kreditinstitute im Euro-Währungssystem und in anderen teilnehmenden Mitgliedsstaaten.

Quelle: www.sparkasse.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christian Herres

Sparkasse Trier

Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier

Telefon 0651 712-1421 Fax 0651 712-981409

christian.herres@sk-trier.de